

Niederschrift der 18. Sitzung des Hauptausschusses und der 10. Sitzung des Finanzausschusses
des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde am 02. August 2016 – **öffentlicher Teil**

AZ: 101304.16.01-18

AZ: 101308.16.01-10

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Ort: Ortsteil Stadt Wanzleben, Markt 1 - 2 (Rathauskeller)

Anwesend: **Hauptausschuss**
Frau Hort - Ausschussvorsitzende
Herr Flügel, Herr Telschow (i. V. für Herrn Heine), Herr Hoße,
Herr Konczalla, Frau Tiedge
Finanzausschuss
Herr Hoße - Ausschussvorsitzender
Herr Dr. Scheibe, Herr Flügel, Herr Schmidt, Frau Schindler
(Stadträte)
Frau Kanngießler, Herr Leitel (sachkundige Einwohner)

Herr Dr. Jander - OBM Hohendodeleben
Frau Franz - Amtsleiterin Finanzen
Frau Dr. Neshau - Amtsleiterin Hauptamt
Frau Ludwig - Protokollantin

Abwesend: **Hauptausschuss**
Herr Bauer, Herr Dr. Isensee, Herr Lünig, Herr Meyer (Stadträte)
Finanzausschuss
Herr Sill, Herr Bauer (Stadträte)
Herr Lehn, Herr Kühne (sachkundige Einwohner)

Gäste: 2 Bürger und Herr Jörg Methner - Bürgermeister Sülzetal

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Hauptausschusssitzung vom 28.06.2016
04. Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Finanzausschusssitzung vom 11.05.2016
05. Einwohnerfragestunde
06. Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 - 2024, Drucksache Nr. 51/BM/16
07. Haushaltssatzung 2016, Drucksache Nr. 52/BM/16
08. Annahme einer Zuwendung für die Kinderfeuerwehr, Drucksache Nr. 05/HA/16
09. Mittelfreigabe zur Vergabe Breitbandausbau Begleitung und Planung, Drucksache Nr. 06/HA/16
10. Mittelfreigabe Sanierung der Straßen im Gemeindegebiet, Drucksache Nr. 07/HA/16
11. Fortführung des Arbeitszeitmodells in der Kernverwaltung der Stadt Wanzleben - Börde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung, Drucksache Nr. 56/BM/16

12. Rente mit 63+, Zahlung einer Abfindung für Beschäftigte in der Kernverwaltung und im handwerklichen Bereich im Rahmen der Haushaltskonsolidierung, Drucksache Nr. 60/BM/16
13. Regelung von Altersteilzeit gem. TV FlexAZ für Beschäftigte in der Kernverwaltung und im handwerklichen Bereich der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 61/BM/16
14. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 1. Änderung des Bebauungsplanes „Zichorie-Darre“ OT ZD Klein Wanzleben, Drucksache Nr. 40/BM/16
15. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

16. Bestätigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Hauptausschusssitzung vom 28.06.2016
17. Bestätigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Finanzausschusssitzung vom 11.05.2016
18. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

Zu TOP 01

Frau Hort

- eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- mit 6 anwesenden Mitgliedern des Hauptausschusses, 5 anwesenden Stadtratsmitgliedern des Finanzausschusses und 2 sachkundigen Einwohnern (sachk. EW) des Finanzausschusses ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zu TOP 02

Frau Hort

- stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Änderungen gibt. - keine

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

Hauptausschuss: 6 x ja, einstimmig

Finanzausschuss: 7 x ja, einstimmig (Stadträte / sachk. EW)

Zu TOP 03

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Hauptausschusses vom 28. Juni 2016: 5 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Zu TOP 04

Herr Flügel

- möchte, dass in seiner Anmerkung im TOP 04 zum Personalentwicklungskonzept bezüglich der Hausmeister, die zeitliche und mengenmäßige Angabe gestrichen wird, d. h. der Satz soll wie folgt lauten:
"- würde es begrüßen, wenn die Hausmeister wieder den Stützpunkten des Bauhofes zugeordnet werden und diese wieder in ihrer Gesamtheit ihre Aufgaben wahrnehmen."

Abstimmung über die geänderte Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Finanzausschusses vom 11. Mai 2016: 4 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung (Stadträte)
0 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung (sachk. EW)

Zu TOP 05

Es gibt keine Anfragen.

Zu TOP 6

Frau Hort

- in den Ortschaftsräten fanden die Anhörungen mit überwiegend positiven Ergebnissen statt.
- die Beschlüsse zur Erhöhung der Pachtzinsen und Erhöhung der Hundesteuer werden nun in den Ortschaftsräten diskutiert.
- stellt die Auswirkungen bei Nichtbeschluss des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (HKK) dar:
 - der Haushaltsplan kann in den folgenden Jahren nicht aus eigener Kraft ausgeglichen werden.
 - Entstehung struktureller Fehlbeträge.
 - negative Entwicklung des Eigenkapitals von 2013 30,17 Mio. € auf 2024 - 5,89 Mio. €.
 - das Finanzmitteldefizit steigt: ab 2018 werden die Kassenkredite genehmigungspflichtig und ab 2019 droht die Zahlungsunfähigkeit.
- mit Beschluss des HKK droht keine Zahlungsunfähigkeit und die Kassenkredite werden nur in den Haushaltsjahren 2019 / 2020 genehmigungspflichtig.
- Einsparungen der Kernverwaltung i. H. v. 1,5 Mio. €, die im HKK berücksichtigt sind:
 - 9 Stellen werden nicht wiederbesetzt.
 - 08.08.2016 findet eine Personalversammlung im Rahmen der Personalentwicklung statt.

Herr Hoße

- positiv ist, dass Schulschließung und Erhöhung der Kita-Beiträge in 2016 nicht im HKK einbezogen sind.
- gibt zu bedenken, ob im Rahmen der Fortschreibung des HKK die Hebesätze der Realsteuern tatsächlich ab 2020 erhöht werden müssen.
- insgesamt befürwortet er das HKK.

Herr Schmidt

- bezüglich der Erhöhung der Hundesteuer und der Hebesätze der Realsteuern wurde er schon von besorgten Bürgern angesprochen, die sich aufgrund ihres niedrigen Einkommens einen Hund dann nicht mehr leisten könnten.

Frau Tiedge

- findet es ebenfalls positiv, dass die Kita-Beiträge nicht erhöht werden und hofft weiterhin auf eine bessere Förderung durch das Land.
- sieht die Erhöhung der Hundesteuer als moderat an.
- die Einsparung von 9 Stellen in der Kernverwaltung könnte problematisch werden:

- bedenkt man, dass bei gleichem Arbeitsvolumen und weniger Sachbearbeitern die Bürger längere Wartezeiten haben.
- insgesamt sind alle Erhöhungen bzw. Sparmaßnahmen des HKK moderat.

Frau Schindler

- weist darauf hin, dass die Maßnahmen des HKK bindende Wirkung haben und nicht wie im HKK 2011 missachtet werden können.
- mit dem Haushaltsplan 2016 und HKK 2016 - 2024 ist die Stadt Wanzleben - Börde handlungsfähig.
- die Stadträte müssen die politische Verantwortung tragen.

Herr Flügel

- fragt bezüglich einer Beantragung finanzieller Mittel im Rahmen des Programmes STARK V nach.

Herr Dr. Scheibe

- findet die Erhöhung des Pachtzinses und der Hundesteuer ebenfalls moderat.
- negativ ist die Erhöhung der Hebesätze für die Realsteuern.

Herr Leitel

- gibt zu bedenken, dass bei einer Erhöhung der Hundesteuer die Bürger bestraft werden, die ihren Hund ordnungsgemäß angemeldet haben.
- die Erhöhung der Gewerbesteuer könnte sich negativ auswirken.
 - die Investoren und Unternehmer, die die Stadt Wanzleben - Börde hat, müssen gehalten werden.

Frau Franz

- die Stadt Wanzleben - Börde erfüllt die Voraussetzungen des Programmes STARK V nicht, da die Einheitsgemeinde in den Jahren 2013 / 2014 nicht als finanzschwache Kommune galt.
- die Erhöhung der Hebesätze der Realsteuern ist bei der Fortschreibung des HKK nicht bindend. Es muss aber im Rahmen der Fortschreibung des HKK eine andere Einsparungsmöglichkeit bzw. Erhöhung der Einnahmen dargelegt werden. Das Konsolidierungsziel darf nicht missachtet werden.
- um eine Liquiditätshilfe beim Land beantragen zu können, müssen u. a. die Auflagen erfüllt sein, dass:
 - 1,0 VbE/1.000 Einwohner eingehalten werden und
 - alle freiwilligen Aufgaben auf „null“ reduziert werden.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 51/BM/16 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Finanzausschuss:	5 x ja, einstimmig (Stadträte)
	1 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung (sachk. EW)
Hauptausschuss:	5 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Zu TOP 7

Frau Dr. Neshau

- der Stellenplan muss bezüglich der Stützpunktleiter im Bauhof korrigiert werden.

- der Stellenplan 2016 weist im Bereich Friedhofswesen 1,9 VbE aus, da 1,0 VbE sich noch in der Ruhephase der Altersteilzeit befinden – ab 2017 nur noch 0,9 VbE.

Herr Flügel

- die Kinderrutsche im Freibad OT ZD Klein Wanzleben ist eine Spende und ist bereits in Betrieb.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 51/BM/16 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

**Finanzausschuss: 4 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung (Stadträte)
2 x ja, einstimmig (sachk. EW)**
Hauptausschuss: 4 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Zu TOP 8

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 05/HA/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Annahme einer Zuwendung in Höhe von 1.000 € von der Kreissparkasse Börde.

**Abstimmungsergebnis Finanzausschuss 5 x ja, einstimmig (Stadträte)
1 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung (sachk. EW)**

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss: 6 x ja, einstimmig

Zu TOP 9

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 06/HA/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Freigabe der Haushaltsmittel aus der Haushaltsstelle 5.1.1.00.414001 in Höhe von 40.000,00 € für die weiterführende Planung und die vorgeschriebene Rechtsberatung zur Projektausführung des Breitbandausbaus.

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss: 7 x ja, einstimmig (Stadträte / sachk. EW)

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss: 6 x ja, einstimmig

Zu TOP 10

Frau Hort

- stellt die Übersicht der sanierungsbedürftigen Straßen im Gemeindegebiet vor (Anlage 1).
- weist darauf hin, dass nicht alle aufgeführten Straßen durch die Mittelfreigabe saniert werden können.

Herr Flügel

- fragt, ob im Zuge einer Einsparungsmöglichkeit auch kleine Reparaturen durch den Bauhof durchgeführt werden könnten. (**verantwortlich: Bauamt**)

Herr Hoße

- die Entscheidung über sanierungsbedürftige Straßen wurde ohne die Ortschaftsräte getroffen.
- zukünftig sollten die Ortschaftsräte einbezogen werden.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 07/HA/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde erteilt die Freigabe der Mittel aus der Haushaltsstelle 5.4.1.10.522100 (Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens / Straßenunterhaltung) in Höhe von 85.000,00 € für die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten im gesamten Gebiet der Stadt Wanzleben - Börde.

**Abstimmungsergebnis Finanzausschuss: 4 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung (Stadträte)
2 x ja, einstimmig (sachk. EW)**

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss: 5 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Zu TOP 11

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 56/BM/16 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Finanzausschuss: 7 x ja, einstimmig (Stadträte / sachk. EW)

Hauptausschuss: 6 x ja, einstimmig

Zu TOP 12

Frau Hort

- die Erarbeitung erfolgte in Abstimmung mit der unteren Kommunalaufsichtsbehörde und dem kommunalen Arbeitgeberverband.

Frau Franz

- eine zeitliche Begrenzung liegt in dem Sinne vor, dass die Geburtenjahrgänge ab 1961 ein Renteneintrittsalter von mind. 65 Jahren haben müssen.

Frau Dr. Neshau

- eine Wiederbesetzung von Stellen erfolgt nur i. H. v. 0,9 VbE.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 60/BM/16 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Finanzausschuss: 4 x ja, 1 x nein, 0 x Enthaltung (Stadträte)

1 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung (sachk. EW)

Hauptausschuss: 5 x ja, 1 x nein, 0 x Enthaltung

Zu TOP 13

Nach einer regen Diskussion wird abgestimmt.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 61/BM/16 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Finanzausschuss: 7 x ja, einstimmig (Stadträte / sachk. EW)
Hauptausschuss: 6 x ja, einstimmig

Zu TOP 14

Frau Hort

- eine Stellungnahme des Umweltamtes und der unteren Wasserbehörde wird noch erfolgen und zur nächsten Stadtratssitzung bekannt gegeben.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 40/BM/16 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Finanzausschuss: 7 x ja, einstimmig (Stadträte / sachk. EW)
Hauptausschuss: 6 x ja, einstimmig

Zu TOP 15

Herr Hoße

- fragt, ob die Investitionen lt. Krisenplan Bestandteil der Brandschutzanalyse sind.

(Antwort der Verwaltung / Ordnungsamt: Nein - der Krisenplan ist eine interne Dienstanweisung zum Gebrauch bei Krisenereignissen innerhalb der Gemeinde unterhalb des Katastrophalarms.)

Herr Konczalla

- fragt, ob die letzte Stadtratssitzung am Mittwoch, den 07.12.2016 stattfindet.
- dies wird bejaht.

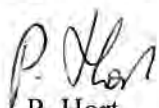
Frau Hort

- derzeit liegt im Rathaus (Haus II im Bauamt – SB Frau Darius) der Stadt Wanzleben - Börde der regionale Entwicklungsplan zur Einsichtnahme aus.
- die ersten Investoren für Windkraftträder sind bereits vorstellig geworden (OT Hohendodeleben und OT Dreileben).

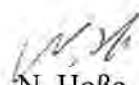
Herr Dr. Jander

- fragt, ob der regionale Entwicklungsplan auf die Homepage der Stadt Wanzleben - Börde eingestellt werden kann. (**verantwortlich: Hauptamt**)
- fragt, welche Gebiete ausgewiesen worden sind.

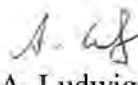
Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.



P. Hort
Ausschussvorsitzende
Hauptausschuss



N. Hoße
Ausschussvorsitzender
Finanzausschuss



A. Ludwig
Protokollantin